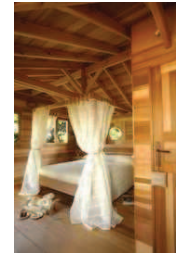


Sommer-Urlaub 2010: Im Baumhaus dem Himmel so nah – oder wohnen wie Hundertwasser – Ferienhausverband präsentiert Top 10 ausgefallener Ferienhausdomizile

Bonn/Alfter, 11. März 2010 — Ein Mal im Leben Burgherr, Schlossfräulein oder Turmwächter sein? Oder mit der Liebsten in einem Baumhaus dem Himmel so nah sein? Der Ferienhausverband VDFa präsentiert die zehn ausgefallensten Feriendomizile für den Sommerurlaub 2010.

1. Im Baumhaus dem Himmel so nah – Italien

Mit diesem romantischen Baumhaus hat der ehemalige Caccharel Manager Renzo Stucchi seinen Kindheitstraum verwirklicht. Fernab der trubeligen Modestadt Mailand ließ er in der Nähe des Bolsena Sees (Region Tuscia) auf einer 800 Jahre alten Eiche inmitten eines duftenden Lavendelfeld umgeben von Weinstöcken und Olivenbäumen ein Baumhaus für Romantiker und Verliebte errichten. In sechs Metern Höhe des insgesamt 20 Meter hohen Baumes können sich Paare dem Himmel ganz nah fühlen. Dafür stehen ein großes Zimmer, in dem als Mittelpunkt ein komfortables Bett mit einem Baldachin steht, sowie ein Bad und eine kleine Frühstücksterrasse zur Verfügung. Als besonderer Service erhalten die Gäste Champagner und Frühstück serviert. Mit seinen 44 m² Grundfläche gilt es als das größte Baumhaus Europas. Entdeckt hatte das Nest für Romantiker und Verliebte im 7. Himmel Bernd Gasser (Agenzia Ombrellone) auf seiner GIRO d'AMORE Tour mit einer APE Calessino auf der Suche nach romantischen Feriendomizilen. Mehr Infos bei: Agenzia Ombrellone, www.bolsena.info



2. Künstlerisch wohnen - Spanien

Ein Hauch von Hundertwasser liegt in Archez in Andalusien in der Luft. Hier hat der Künstler „Manolo“ ein sehr eigenes Ferienhaus-Reich geschaffen. Nach dem Muster von Antoni Gaudi (Erbauer der „Sagrada Familia“ in Barcelona) und Hundertwasser schuf er ein künstlerisches Ambiente für den Urlaub. Insgesamt können acht Personen in einem Haupthaus und zwei angrenzenden Bungalows ihre Ferien verbringen. Diese Gebäude und der Pool hat der Künstler in Handarbeit aus farbenfrohen Mosaiken entwickelt. Das Zusammenspiel zwischen Beton, Mosaiken aus Keramik und Stein sowie Sitzbänke oder Schranktüren aus Holz ist ein Augenschmaus und wohl einmalig. Beide Bungalows liegen etwas oberhalb des Haupthauses und haben jeweils eine eigene kleine Terrasse. Die von außen verspiegelten Eingangstüren erhielt Manolo von einer alten Polizeistation. Sie dienten damals als Gefängnistüren. Von innen geben die Türen ein tolles Licht und man kann hinaus, aber nicht hinein sehen. Weitere Infos: www.competa-online.de



3. Träumen im Trullo – Italien

Sie sind rund, haben ein spitzes Dach oder ein Kugeldach und stehen niemals allein. Trulli (Mehrzahl von Trullo) wurden von armen Leuten errichtet. Dieser steinerne Rundbau-Charakter kann im Mittelmeerraum bis in die Steinzeit zurück verfolgt werden. Die Bauweise aus massivem Naturstein mit dicken Wänden und kleinen Fenstern bietet Schutz gegen die Sommerhitze, weil sich das Innere nur langsam aufheizt und hält im Winter die Kaminwärme im Haus. Im 17. Jahrhundert begann man diese Häuser im Auftrag des Grafen Giangirolamo II. Acquaviva d'Aragona zu bauen. Da dieser keine Steuern an die Regierung zahlen wollte, forderte er von den Bauern, ihre Häuser ohne Zement und Mörtel zu bauen, sondern nur aus Stein. So konnten sie im Falle einer königlichen Inspektion die Steinhäuser leicht abbauen und später wiedererrichten. Die Trulli sind miteinander verbunden. Ein Haus kann nicht aus einem Trullo bestehen, weil es zu klein wäre und nur aus einem Raum bestehen würde. Im Trulli gibt es einen Wohn-Ess-Raum, einen Kaminraum, Küche, Schlafräume und Badezimmer.

Mehr Infos: www.feriendomizil.com



4. Hier gefiel es auch James Bond: Alte Festung in Italien

Urlaub machen, wo James Bond gedreht wurde – die antike spanische Festung aus dem 16. Jahrhundert mit privatem Zugang zum Meer liegt am Ende des Golfs von Talamone, an der südtoσκanischen Küste. Diese Festung war Drehort für einige Szenen des Bondfilms "Ein Quantum Trost". In sorgfältiger Renovierung, unter Bewahrung der ursprünglichen Struktur, wurde die Festung in ein Ferienhaus von 250 m² umgebaut, das mit einigen antiken Möbeln dekoriert ist. Nicht karge Räume sondern ein Schwimmbad in Panoramalage und große ruhig gelegene Außenbereiche für entspannte Stunden laden zum Urlauben ein. Die Festung liegt bietet einen eindrucksvollen Blick



von Argentario bis Talamone. Das Alte Schloss hat Platz für bis zu zwölf Personen. Besonders urig ist es im Turm. Hier befindet sich auf zwei Etagen ein Doppelzimmer mit Kamin. Über eine Holzterrasse erreicht man einen Raum, der als Duschbad und Ankleide dient und zu einer kleinen Terrasse führt. Weitere Infos: www.sudvacances.com



5. Wohnen wie ein König - Italien

Schlafen wie eine Königin oder ein König - üppig und pompös zeigt sich die Einrichtung der Villa Trasimeno, bei Castiglione del Lago in Umbrien. Reichhaltig sind hier nicht nur die Accessoires in den Zimmern, auch die Räume an sich bezaubern mit farbenfrohen Bildern und Malereien, um Auge und Sinn zu schmeicheln. Edel präsentieren sich die Badezimmer, rustikale alte Stein- oder Marmorbecken korrespondieren mit handgefertigten Messing-Halterungen und üppigen Kronleuchtern an den Decken.



Das besondere: Die einzelnen Räume sind alle pompös und verspielt, aber jedes ist individuell gestaltet. Das ursprünglich alte Bauernhaus mit verwinkelten Ecken und Räumen wurde in Jahre langer Arbeit bis 2006 restauriert. Die stilvolle Villa liegt am Rande eines Dorfes bei Castiglione del Lago mit einem schönen Blick auf den Tasi-menischen See und der alten Befestigung des Ortes. Weitere Infos: www.cc-villas.com

6. Wo früher das Mehl gemahlen wurde... - Italien

Aus dem 13. Jahrhundert stammt die Mühle in der Toskana, in der Nähe von Sant' Antimo bei Montalcino. Das Feriendomizil liegt in einer leichten Senke unterhalb der Abtei von Sant' Antimo, fünf Gehminuten davon entfernt. Durch eine dicke Glasplatte, die in den Fußboden des großen Wohn-/Esszimmers im Parterre eingelassen ist, kann man den Bach, der bis 1945 die Mühle antrieb, fließen sehen. Im Jahre 1606 erweiterte die bekannte Familie „Arrighi“ das Haus, das 1998 restauriert wurde, wobei großer Wert auf die Authentizität gelegt wurde. So wurde die Natursteinbauweise gewählt, jedoch mit Respekt vor der ursprünglichen Struktur. Im Inneren finden sich Holzbalkendecken und Terracottaböden, sowie Innenwände mit Sichtsteinen. Die Räume sind komfortabel ausgestattet und - zum Teil mit antiken Einzeilmöbeln der Toskana eingerichtet. Weitere Infos: www.rl-italienurlaub.de



7. Rückzug in die Höhle – Spanien

Das kanarische Höhlenhaus liegt am Rande der Altstadt in Barranco Hondo de Juncalillo, einem kleinen Dorf zwischen den Orten Artenara und Galdar im Nordwesten Gran Canarias. Diese Region ist bekannt für ihre Höhlenwohnungen. Bereits die Guanchen, die Ureinwohner der Kanaren, lebten in solchen Höhlenwohnungen, bevor die Spanier die Insel eroberten. Das Wohnen in einer Höhle zeichnet sich durch ein besonderes Raumklima und die entspannende Ruhe aus. Die Temperaturen im Inneren sind in den Wintermonaten niemals kalt, dafür in den Sommermonaten immer gemäßigt. Vielmehr herrscht in den Höhlenwohnungen das ganze Jahr über eine weitgehend ausgeglichene, behagliche Atmosphäre, auch dank der angenehmen Luftfeuchtigkeit von 50 bis 70 %. Besonders Allergiker werden sich hier wohl fühlen. Wem es dennoch zu kalt wird, für den gibt es auch eine Heizung. Selbstverständlich muss kein Höhlen-Urlauber auf Strom oder Wasser verzichten. Sonnenlicht strahlt durch die Fenster in die vorderen Räume. Bei tiefer im Berg gelegenen Zimmern sorgen verspiegelte Lichtröhren und gut isolierte Oberfenster für Tageslicht und frische Luft. Weitere Infos: www.fincaferien.de



8. Natur pur – Frankreich

Mit original historischen Handwerkstechniken wurde das Natursteinhaus aus dem 17. Jahrhundert vom Besitzer zwischen 2006 und 2008 aufwendig restauriert und modernisiert. So ist der Holz-Balkon nur mittels hölzerner Steckverbindungen errichtet und befestigt, völlig ohne Schrauben und Muttern. Jedes Bad hat ein individuelles Mosaik, das aus hunderten von Mini-Steinen eigens zusammengefügt wurde. Die Dekoration im Wohnraum besteht aus original historischen Landwirtschaftsgegenständen.

Ansprechpartner bei Rückfragen: Ferienhausverband VDFA, Präsidentin, Christina Olboeter-Zorn, Tel.: +49 (0)228 – 22 75 90 60, E-Mail: praesident@vdfa.de oder
Ferienhausverband VDFA, Pressereferat, Christiane Sohn, Mobil: +49 (0) 171 - 41 43 162, E-Mail: presse@vdfa.de
Herausgeber: Ferienhausverband VDFA, Wegscheid 45, D-53347 Alfter, Tel.: +49 (0)228 – 22 75 90 60,
Fax: +49 (0)228 - 96 49 91 23, E-Mail: info@vdfa.de, Web: www.ferienhausverband.de

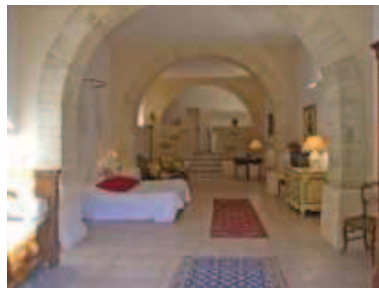
Die steinernen Außenmauern des alten Hauses wurden erhalten und ausgebessert, sie sind rund einen halben Meter mächtig. Neuzeitliche Elemente flossen ein bzgl. Komfort und Umweltschonung, z.B. verfügt das Chalet über eine eigene Geothermie-Heizanlage (Fußbodenheizung), außerdem Sauna, Internet und Sat-TV. Das Chalet mit offenem Kamin ist sehr komfortabel ausgestattet.

Weitere Infos: www.alpenchalets.com



9. Ruhe in alten Abtei-Gemäuern – Frankreich

Bei Alignan-du-Vent, Region Béziers-Montpellier in Südfrankreich, liegt auf einem schönen Weingrundstück eine frühere Abtei aus dem 18. Jahrhundert, deren Wurzeln bis zum 8. Jahrhundert zurück reichen. Heute präsentiert sie sich mit zehn wunderschönen Ferienwohnungen für zwei bis sechs Personen. Mit antiken Möbeln und Gemälden aus der Privatsammlung der Eigentümer ausgestattet, bieten sie allerhand Komfort. Die Abtei war vom 8. Jh bis zum 20. Jh. ständigen Wechseln unterworfen. Zuletzt fühlte sich keiner mehr zuständig, sie verfiel. Liebhaber mit dem Mut zu neuen Herausforderungen restaurierten mit viel Herzblut Zug um Zug die alten Gemäuer, bis die Geschichte



wieder spür- und erlebbar wurde. Heute bilden dort Romantik und moderner Komfort eine gelungene Verbindung. So ist zum Beispiel das erste Bauwerk, die Kapelle, heute noch teilweise erhalten und teilweise als beeindruckendes Appartement hergerichtet.

Weitere Infos: www.salut24.com

10. Einmal ein Leuchtturmwärter sein... - Irland

Ein Mal im Leben Leuchtturmwärter sein... dieser Traum lässt sich im Urlaub in Irland erfüllen. Der ehemalige Leuchtturm in Wicklow Head südlich von Dublin ist 220 Jahre alt. Vom 23 Meter hohen Turm aus grauem Stein hat man einen atemberaubenden Blick auf das Meer und die bewaldeten Berge. Über sechs Stockwerke erstreckt sich das Urlaubs- Domizil, das durch achteckige Räume besticht. Der Turm wurde 1781 auf Long Hill erbaut. Nach seiner Stilllegung ließ der Irish Landmark Trust ihn 1996 restaurieren und zum Feriendomizil umbauen. Weitere Infos: www.cottages.de



Weitere Infos zu den Ferienhausagenturen, die sich dem Ferienhausverband VDFA angeschlossen haben: www.ferienhausverband.de

Über den Ferienhausverband VDFA

Der Ferienhausverband VDFA hat sich die **Förderung des Ferienhaustourismus** und die **Aufklärung von Ferienhaus-Urlaubern** zur Aufgabe gemacht. Zudem haben sich VDFA-Mitglieds-Agenturen bestimmten Richtlinien verpflichtet, um **Urlaubern Qualität und Sicherheit** zu bieten. Die Unternehmen werden regelmäßig rechtlich geprüft. Alle, auch die im Internet beschriebenen **Feriendomizile** müssen vor Aufnahme in das Programm von der Agentur **persönlich vor Ort besichtigt** worden sein. So wird eine objektive und korrekte Beschreibung des Feriendomizils und der örtlichen Angaben sichergestellt. VDFA-Mitglieds-Agenturen bieten Feriendomizile in Belgien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kanada, Karibik, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Südafrika, Türkei, Tschechien, Ungarn, USA und Zypern an.

www.ferienhausverband.de